

# INVESTMENT-THESEN

2014



**Diem Client Partner AG**

Limmatquai 50 | 8001 Zürich | Schweiz  
Tel +41 43 888 55 88 | Fax +41 43 888 55 89  
[www.clientpartner.ch](http://www.clientpartner.ch) | [diem@clientpartner.ch](mailto:diem@clientpartner.ch)

DIEM

**CLIENT PARTNER**

*Your investment advisor*

# INVESTMENT-THESEN FÜR 2014

Unsere Thesen dienen der Investitionsdisziplin und der erhöhten Transparenz über die Aussagen der Portfoliomanager.

## Aktienmärkte insgesamt

1. Bedingt durch den Tapering Start sowie den Wechsel an der Spitze der US-Notenbank Fed rechnen wir mit einem deutlich **volatileren aber letztendlich flachen Aktienjahr**. Zwischenzeitliche Korrekturen könnten sich durchaus im Rahmen von bis zu 10% bewegen. Unsere Devise für 2014 lautet daher **Schwächephasen zu nutzen, um Positionen aufzubauen**.
2. **Kurzfristig** stellen **steigende Zinsen** und **Gewinnttäuschungen** der Unternehmen sicherlich die grösste **Gefahr für die Aktienmärkte** dar. Mittel- bis langfristig bieten Aktien auf dem derzeitigen Niveau das beste Risiko-Ertragspotenzial.

## Sektoren

3. Aufgrund der höheren Volatilität **bevorzugen wir defensivere Werte** aus den Bereichen **Pharma** und **Konsumgüter**. Ebenso gefallen uns aufgrund tiefer Bewertung und hoher Cashbestände selektiv einige **Technologietitel**. Auf unserer Kaufliste haben wir Aktien wie Sanofi, Philip Morris, LVMH, EMC, Baidu und eBay.
4. Nachdem in 2013 eine Asset Inflation stattgefunden hat, könnte in 2014 eine **Real Asset Inflation** folgen. Besonders hohen Aufholbedarf weisen Goldminenaktien und Düngemittelproduzenten auf. Im Ölbereich favorisieren wir die zurückgebliebenen Titel Royal Dutch, Marathon Oil und Cameron als führender Tiefseeausrüster.

## Geographische Regionen

5. Die nach wie vor sehr lockere Geldpolitik speziell in **Japan** und **Europa** sollte den Aktienmärkten in diesen Regionen zu Gute kommen.

Eine weitere Yen-Abwertung könnte zudem erneut zu einer **relativen Outperformance des Nikkei gegenüber anderen Aktienindizes der entwickelten Welt** führen. Die zwischenzeitlichen Rückschläge an den Aktienmärkten könnten in den USA deutlich milder ausfallen als in Japan und Europa.

## Anleihen

6. Ausgelöst durch den Tapering Start rechnen wir mit einer Versteifung der Zinskurve in den USA, was sich in **steigenden Zinsen am langen Ende der Zinskurve** widerspiegeln wird. Ein **Anstieg der Renditen 10jähriger Treasuries Richtung 3.25-3.50%** halten wir durchaus für möglich.
7. Wir **meiden daher weiterhin Staatsanleihen** sowie Papiere mit **langer Duration** und setzen wie bisher selektiv auf deutlich attraktivere Unternehmensanleihen. Im Besonderen gefallen uns Instrumente wie **Constant-Maturity-Swaps (CMS)** und **Discount Perpetuals**, die speziell darauf ausgerichtet sind, von steigenden Zinsen zu profitieren.

## Währungen

8. Die Drosselung des Anleihenkaufprogramms und der damit verbundene Ausstieg aus der lockeren Geldpolitik sollten den **USD** gegenüber anderen wichtigen Leitwährungen und speziell dem EUR **aufwerten** lassen.
9. Die Schweizerische Notenbank wird den **EUR** wohl weiterhin während des ganzen Jahres auf dem Niveau von **1.20 stützen**. Die expansive Geldpolitik in Japan sollte zudem eine **weitere Abschwächung des Yen** gegenüber den wichtigsten Leitwährungen bewirken.